



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 18-0511
erstellt am: 23.05.2017

Abteilung: Öffentlicher Personennahverkehr
Verfasser/in: Reinhold Bickelhaupt
Aktenzeichen: II-10/3 773.00

Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße - Benennung der Mitglieder

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	29.05.2017	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur	07.06.2017	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	19.06.2017	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss / der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt der Berufung der für die Mitarbeit im Fahrgastbeirat vorgeschlagenen Bewerber für die Laufzeit der Wahlperiode zu.“

Erläuterung:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur hat in seiner Sitzung am 23.03.2017 dem Entwurf der Geschäftsordnung für den Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße einstimmig zugestimmt.

Im Rahmen einer breit angelegten Pressekampagne wurde die im Kreis wohnende Bevölkerung aufgerufen, sich um einen Sitz im Fahrgastbeirat zu bewerben. Dabei sollten regionale Zuschnitte unter Berücksichtigung der im Nahverkehrsplan gemachten Zuordnung realisiert werden (vgl. NVPL Seite 16/17).

Für eine Mitarbeit im Fahrgastbeirat haben sich 4 in der Region „Odenwald“ wohnende Personen, aus dem „Ried“ 3 Personen und der „Bergstraße“ 12 Personen beworben. Aus dem hessischen Neckartal ist bis heute leider keine Rückmeldung zu verzeichnen, obwohl hier die beiden lokalen Gemeindeblätter ausführlich über die Einführung des Beirates und die Möglichkeit der Beteiligung berichtet hatten.

Für die Mitarbeit im Beirat waren den drei bevölkerungsstärkeren Regionen jeweils 3 Personen bzw. dem Neckartal 2 Personen Sitz- und Stimmrecht im Beirat eingeräumt worden.

Gemäß der Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates sind für die Regionen, die mehr interessierte Bewerbungen als Plätze verzeichnen, repräsentative Aspekte bei der Berufung zu berücksichtigen. Dies erfolgte in dem Maße, dass für die von dieser Regelung betroffenen Regionen Bergstraße und Odenwald die jeweils 3 zur Verfügung stehenden Plätze von Personen besetzt werden, die aus unterschiedlichen Gemeinden kommen. Das Ergebnis des durchzuführenden Losverfahrens für diese beiden betroffenen Regionen, aber auch der Vorschlag für die Region Ried, liegen der Vorlage bei.

Von den in den Fahrgastbeirat einzubindenden Organisationen wurden bislang folgende Rückmeldungen abgegeben:

- | | |
|--|---------------|
| - Fahrgastverband Pro Bahn Starkenburg | - 1 Vertreter |
| - Seniorenbeirat Kreis Bergstraße | - 2 Vertreter |
| - Behindertenverbände Kreis Bergstraße | - 2 Vertreter |
| - IG Pro Schiene Weschnitztal-, Überwaldbahn | - 1 Vertreter |
| - Deutscher Gewerkschaftsbund | - 1 Vertreter |

Keine Rückmeldungen liegen bis 23.05. 2017 vom Kreiselternbeirat bzw. dem Kreisschülerrat vor.

Die Verwaltung geht davon aus, dass sich beide ehrenamtlich tätigen Räte noch melden und entsprechende Vertreter benennen. Den dann Benannten sollte auch die Möglichkeit eröffnet werden, sich aktiv in den Fahrgastbeirat einbringen zu können, so dass Nominierungen bis zur Berufung in der Kreistagssitzung berücksichtigt werden sollten.

Anlage:

Liste der Mitglieder sowie Stellvertreter/Nachrücker